

Leipzig

Neues Klimaschutzprogramm vorgelegt

[19.10.2026] Die Stadt Leipzig hat ein Umsetzungsprogramm mit 82 Maßnahmen für den Klimaschutz in den Jahren 2027 und 2028 vorgelegt. Schwerpunkte sind die energetische Sanierung, der Ausbau erneuerbarer Energien und die Umstellung der Wärmeversorgung.

Die [Stadt Leipzig](#) will mit 82 Maßnahmen ihre Klimaschutzziele in den Jahren 2027 und 2028 vorantreiben. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat die Dienstberatung des Oberbürgermeisters dazu ein neues Umsetzungsprogramm im Rahmen des Energie- und Klimaschutzprogramms 2030 vorgelegt. Bis Ende 2028 soll der jährliche CO₂-Ausstoß pro Kopf im Stadtgebiet von 4,51 auf 2,44 Tonnen sinken. Langfristig strebt Leipzig die gesamtstädtische Klimaneutralität bis 2040 an. Für die Umsetzung sind die Stadtverwaltung und die kommunalen Eigenbetriebe verantwortlich.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf der energetischen Sanierung von Gebäuden und Stadtquartieren. Bei Neubauvorhaben sollen energetische Konzepte erstellt und Gewerbeflächen klimagerecht entwickelt werden. Zu den geplanten Maßnahmen gehört auch die energetische Sanierung der Quarterback Immobilien Arena.

Zugleich will Leipzig den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen. Nach Angaben der Stadt soll die installierte Leistung von Solar- und Windenergieanlagen bis 2030 auf rund 400 Megawatt steigen. Eng damit verbunden ist die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung. Sie soll den schrittweisen Umstieg auf eine fossilfreie Wärmeversorgung ermöglichen. Dazu gehört auch der weitere Ausbau der Fernwärme.

Im Verkehrsbereich sieht das Programm eine engere Abstimmung von Infrastrukturmaßnahmen vor. Mit dem sogenannten Basismodul Hauptachsen sollen komplexe Bauvorhaben der Stadt und der Unternehmen der kommunalen L-Gruppe gebündelt werden.

Darüber hinaus will die Stadt private Haushalte und Unternehmen stärker in den Klimaschutz einbeziehen. So soll das städtische Förderprogramm für Balkon-Solaranlagen für Inhaber des Leipzig-Passes fortgeführt werden. Auch das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk der örtlichen Wirtschaft soll Unterstützung erhalten.

Die Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen ist nach Angaben der Stadt im aktuellen Doppelhaushalt berücksichtigt. Ob und in welchem Umfang die angestrebten Emissionsminderungen erreicht werden, soll ein kontinuierliches Klimamonitoring zeigen. Die Stadt veröffentlicht dazu Daten über Treibhausgasemissionen und weitere Klimaindikatoren auf ihrem [Klimaschutzdashboard](#).

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Klimaschutzprogramm, Leipzig